



An alle

Zuchtbuchführer/innen,
Obmänner/ Obfrauen
und Züchter/innen

Innsbruck, am 01.09.2025

INFOSCHREIBEN SCHAFZUCHT

VERSTEIGERUNGSTERMINE HERBST 2025

VERSTEIGERUNGEN

Versteigerungstag:	Ort:	Rasse:	Anmeldeschluss:
Sa. 27.09.2025	Lienz	Schafversteigerung alle Rassen	Sa. 30.08.2025
Sa. 04.10.2025	Imst	Bergschafversteigerung	So. 07.09.2025
Sa. 11.10.2025	Rotholz	Schafversteigerung alle Rassen	So. 14.09.2025
Sa. 08.11.2025	Imst	Bergschafversteigerung	So. 12.10.2025

!!! ANMELDESCHLUSS für Vorselektion Tiroler Bergschaf-Widder: Do. 04.09.2025

ALLGEMEINES ZUR VERSTEIGERUNG

a. Anmeldung

Die Versteigerungsanmeldung **MUSS** über das SZ-Online zum oben angeführten Datum gemeldet werden.

!!! AUFGRUND DER ABSTAMMUNGSÜBERPRÜFUNG MUSS DER ANMELDESCHLUSS NACH VORNE VERLEGT WERDEN! BITTE UM BEACHTUNG!!!

!!NACHMELDUNGEN WERDEN AUSNAHMSLOS KEINE ANGENOMMEN!!

Doppelmeldungen

Bei der Rassenausschusssitzung Tiroler Bergschafe vom 08.11.2022 wurde beschlossen, dass im Frühjahr und im Herbst bei den Tiroler Bergschafen die Tiere bei beiden Versteigerungen (Imst und Rotholz) angemeldet werden dürfen. Wird das Tier bei einer der beiden Versteigerungen vermarktet, wird es normal über die Versteigerung abgerechnet und keine Anmeldegebühr verrechnet. Wird ein Tier bei beiden Versteigerungen angemeldet und bei beiden nicht aufgetrieben, wird für die jeweilige Versteigerung eine Anmeldegebühr von € 10,00 in Rechnung gestellt (gesamt € 20,00).

b. Gebühren

Die Gebühren wurden wie folgt festgelegt:

- Für nicht abgegebene Tiere, die unter dem Richtpreis von € 400,00 bleiben, ist die Anmeldegebühr von € 14,00 zu bezahlen, diese wird mittels Bankeinzug eingehoben. Dafür kann der Züchter den Stammschein im Marktbüro abholen



- Für Nutztiere/Nutzwidder unter dem Richtpreis (€ 400,00) ist die Anmeldegebühr von € 4,00 zu bezahlen.
- Für nicht aufgetriebene Tiere (egal ob Widder od. Schafe) ist eine Anmeldegebühr/Bearbeitungsgebühr von € 10,00 zu entrichten, diese wird mittels Bankeinzug eingehoben.

c. Vermittlungsgebühr

- | | |
|-----------------------|--------|
| • bis € 400,00 | 9,9% |
| • € 401,00 - € 999,00 | 12,80% |
| • ab € 1.000,00 | 13,80% |

d. Gesundheitsstatus

Zur Versteigerung dürfen nur Schafe und Widder aufgetrieben werden, die aus **Brucella-ovis freien Betrieben** stammen. Die Widder werden bei der Versteigerung auf Brucella-Ovis und Maedi Visna untersucht. Für die Durchführung der Blutabnahme am Tier ist der **Auftreiber selbst** verantwortlich. Wird dies unterlassen, dann kann im Bedarfsfall die Untersuchung durch den Käufer auf seinem Heimbetrieb, auf Kosten des Verkäufers, durchgeführt werden. Dieser Untersuchungszwang gilt auch für Widder, die nur am Versteigerungstag ins Hauptbuch aufgenommen werden.

e. Schur

Bei den Versteigerungen am **04.10.2025 und 11.10.2025** in Imst und Rotholz werden die Tiroler Bergschafe **in Wolle aufgetrieben**. Bei der Versteigerung am **11.10.2025** in Rotholz werden die **Braunen Bergschafe und Fleischschafe geschoren** und die **Tiroler Steinschafe in Wolle** aufgetrieben. Bei der Bergschafversteigerung am **08.11.2025** werden die Tiere geschoren aufgetrieben.

f. Angabe Steuerstatus – NEU!!!

Zukünftig müssen alle Auftreiber bei der Versteigerungsanmeldung die landwirtschaftliche Betriebsnummer (LFBIS), den Namen des Betriebsführers und den Steuerstatus des landwirtschaftlichen Betriebes bekanntgeben werden.

Dies hat den Hintergrund, da wir verpflichtet sind, die Versteigerungsabrechnung nur im Namen des Betriebsführers zu erstellen und den richtigen Steuerstatus in der Abrechnung anzugeben. Daher möchten wir euch bitte aufmerksam machen, uns diese Angabe wahrheitsgetreu zu übermitteln.



ABSTAMMUNGSSICHERUNG UND VORSELEKTION TIROLER BERGSCHAF

Seit Anfang des heurigen Jahres wurde die Abstammungsüberprüfung bei den Versteigerungswiddern der Rasse Tiroler Bergschafe auf ein neues System umgestellt. Um den Käufer bereits im Vorfeld eine Garantie auf die im Katalog ersichtliche Abstammung geben zu können, müssen alle Proben im Vorfeld der Versteigerung ausgewertet sein. Umgekehrt ist es auch für den Verkäufer ein Schutz, da dieser für die Abstammung garantieren kann. Sozusagen eine Win-Win Situation für beide Seiten. Dieses System wird daher auch weiterhin zur Anwendung kommen.

Anmeldung Vorselektion Tiroler Bergschafwidders

Die bevorstehenden Herbstversteigerungen am 04. Oktober in Imst und 11. Oktober in Rotholz stellen uns vor logistischen Herausforderungen.

Um die Vorselektion genau planen zu können, müssen die Tiere für die Vorselektion (egal ob Versteigerung Imst oder Rotholz) nochmals separat im SZ-Online unter Versteigerung-Vorselektion Versteigerungswidder TB (Datum 08.09.2025) - bis **spätestens Donnerstag, den 04. September 2025** angemeldet werden.

Bei der Anmeldung unter dem Feld „Bemerkung“ bitte den Ort der Vorselektion (Imst oder Rotholz) angeben. Eine Anmeldung unter diesem Termin gilt als verpflichtende Teilnahme an der Vorselektion.

Für die Auftreiber gibt es daher 2 mögliche Varianten:

Variante 1: Vorselektion – Montag, 08. September 2025

Es besteht für alle Auftreiber die Möglichkeit der Vorselektion. Bei dieser werden den Widdern die Gewebeprobe für die Abstammungsüberprüfung entnommen und dem Züchter „mit Vorbehalt“ mitgeteilt, ob der Widder zur Versteigerung zugelassen wird. Die Kosten für die Überprüfung von € 35,00 trägt der Verkäufer.

Variante 2: Gewebeprobeentnahme durch Gebietsvertreter

Jene Züchter, die den Termin der Vorselektion nicht wahrnehmen wollen oder können müssen eine Entnahme der Gewebeprobe des angemeldeten Widders durch den zuständigen Gebietsvertreter vornehmen lassen. Diese muss wiederum bis **spätestens Montag, 08. September 2025** im Verbandsbüro eingelangt sein. Die Kosten für die Überprüfung von € 35,00 pro Probe trägt der Verkäufer.

Die Vorselektion der Widder ist am **Montag, den 08. September 2025** an folgenden Orten geplant:

- Vormittag VMZ Rotholz
- Nachmittag AZW Imst
- Je nach Anzahl der Anmeldungen bzw. bei Bedarf wird auch beim Schaferstadl in Zirl ein Vorselektionsort eingerichtet

Die genauen Uhrzeiten werden noch frühzeitig bekannt gegeben.

Herbstversteigerung 2025

Auftriebsbedingungen für Versteigerungen Bergschafrassen:

a.) Männliche Zuchttiere

Die Widder aller Bergschafrassen (Tiroler Bergschaf, Tiroler Steinschaf und Braunes Bergschaf) müssen zwischen dem 01.09.2021 und dem 31.12.2024 geboren sein. Zudem gelten für die einzelnen Rassen folgende Richtwerte bezüglich Gewicht:

- Tiroler Bergschafwidder:
 - Bis 18 Monate 70 kg
 - Von 18 bis 24 Monate 75 kg
 - Über 24 Monate 80 kg
- Tiroler Steinschafwidder 65 kg
- Braune Bergschafwidder (braun, schwarz, gescheckt) 60 kg

Damit ein männliches Tier überhaupt ins Hauptbuch A aufgenommen bzw. versteigert werden kann, muss die Mutter die Anforderungen für eine Widdermutter erfüllen. Diese wurden beim Tiroler Bergschaf und beim Tiroler Steinschaf für alle Tiere, die ab dem 01.01.2020 geboren sind auf FIT mind. 90, und mindest- Exterieurklasse von Ib (2x7 und 3x6) festgelegt. Tiere, die vor diesem Stichtag geboren sind, müssen noch zur Widdermutteranerkennung vorgeführt werden. Braune Bergschafe müssen einen FIT von min. 90 und eine Mindest- Exterieurklasse von IIa (2x6 und 3x5) aufweisen, um als Widdermutter anerkannt zu werden. Für die private Zuchtbucheinstufung können die Widder bis zum 26. Lebensmonat ins Hauptbuch aufgenommen werden.

b.) Weibliche Zuchttiere

Die weiblichen Zuchttiere müssen zwischen dem 01.09.2022 und dem 31.12.2024 geboren sein. In der Sommersitzung vom 9. August 2024 wurde einstimmig beschlossen, dass die Verkaufskategorien bei den weiblichen Tieren über alle Bergschafrassen wie folgt neu festgelegt werden:

- **Verkaufskategorie Schafe:**
 - Verkaufsklasse Ib
 - Verkaufsklasse IIa

In dieser Kategorie werden Schafe mit Lämmer, sichtbar trächtige und trächtige Tiere der Katalognummer nach versteigert. Um in die Verkaufsklasse Ib eingereiht werden zu können, müssen die Tiere mindestens die WM Anforderungen der jeweiligen Rasse erfüllen und von der Kommission dafür vorgesehen werden. Alle anderen Tiere werden unter der Verkaufsklasse IIa versteigert. Bei den sichtbar trächtigen und trächtigen Schafen muss nach wie vor die Ablammfrist von zwei Monaten nach der Versteigerung eingehalten werden.

- **Verkaufskategorie Kilbern**
 - Verkaufsklasse Ib
 - Verkaufsklasse IIa

In dieser Kategorie werden die Kilbern der Katalognummer nach versteigert. Als Stichtag für die Kategorie Kilbern wird bei allen Versteigerungen im Frühjahr der 01.02. und im Herbst 01.09. herangezogen. Um in die Verkaufsklasse Ib eingereiht werden zu können, müssen die Mütter der Kilbern mindestens die WM Anforderungen der jeweiligen Rasse erfüllen und von der Kommission dafür



vorgesehen werden. Alle anderen Tiere werden unter der Verkaufsklasse IIa versteigert. Für die Verkaufskategorie Kilbern entfällt in den Verkaufsbestimmungen das Erstablammalter von 18. Monaten jedoch wird ergänzt, dass für die Fruchtbarkeit garantiert werden muss. Folgende Gewichtsrichtwerte werden für die Klassifizierung herangezogen:

➤ Bergschafkilbern	Frühjahr 65 kg	Herbst 60 kg
➤ Steinschafkilbern	Frühjahr 60 kg	Herbst 55 kg
➤ Braune Bergschafkilbern	Keine Gewichtsbeschränkung	

Angabe Deckwidder

!!! Bei allen weiblichen Tieren, die sichtbar trächtig versteigert werden, MUSS ein Deckwidder bei der Versteigerungsanmeldung angegeben werden. Ist der Deckwidder nicht bekannt, muss der Almwidder AT 999.999 (Achtung: im SZ Online nur 999999 eingeben!) anzugeben. Bei Schafen mit Lamm ist die Ablammungsmeldung vor der Versteigerung zu tätigen!!!

Ankaufsbeihilfe für Zuchtwidder

Die Ankaufsbeihilfe wird für Tiroler Bergschaf- und Jurawidder mit einer Bemuskelungsnote 7 oder 8 und alle Fleischwidder vom Land Tirol weiterhin zur Verfügung gestellt. Die Förderung beträgt 50 % vom Zuschlagspreis (maximal 200 Euro). **Das notwendige Formular ist vom Bewirtschafter an Ort und Stelle auszufüllen, zu unterzeichnen und abzugeben.**

Ankaufsbeihilfe für Zuchtschafe

Zuchtmaßnahme:

Die Ankaufsbeihilfe für weibliche Zuchtschafe vom Land Tirol wird auch im heurigen Jahr wieder gewährt. In den Genuss dieser Förderung können alle Züchter kommen, die Mitglied bei der Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen sind und einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Betriebsnummer in Tirol bewirtschaften. Die ersteigerten Tiere müssen einen FIT von mind. 100 sowie im Typ und Fundament die Mindestnote 6 erreichen, um für die Ankaufsbeihilfe in Frage zu kommen. Zudem muss der Nettozuschlagspreis bei den Schafen € 200,00 und bei den Kilbern € 120,00 betragen. Bei Jungtieren gilt der Zuchtwert des Muttertieres. Für Schafe wird eine Förderung in Höhe von € 100,00 und für Kilbern in der Höhe von € 60,00 gewährt.

Qualitätsmaßnahme:

Lämmerproduzenten erhalten für jedes erworbene, weibliche Tier eine Ankaufsbeihilfe in der Höhe von € 100,00 für Schafe und € 60,00 für Kilbern. Der Mindestzuschlagspreis ist dabei gleich, wie in der Zuchtmaßnahme.

Das notwendige Formular ist vom Bewirtschafter an Ort und Stelle auszufüllen, zu unterzeichnen und abzugeben.

Zeiteinteilung Bergschafversteigerung 04.10.2025 Imst

07:30 Uhr	Auftriebsende für alle Tiere
08:00 Uhr	Beginn der Klassifizierung der weiblichen und männlichen Tiere
Anschließend	Private Zuchtbucheinstufung und Vorführung der Versteigerungstiere
ca. 11:30 Uhr	Beginn der Versteigerung

Zeiteinteilung Schafversteigerung alle Rassen 11.10.2025 Rotholz

Steinschafe

07:30 Uhr Auftriebsende und Beginn der Klassifizierung

10:00 Uhr Beginn der Versteigerung

Braunes Bergschaf

09:30 Uhr Auftriebsende und Beginn der Klassifizierung

11:30 Uhr Beginn der Versteigerung

Fleischschafe

10:30 Uhr Auftriebsende und Beginn der Klassifizierung

13:30 Uhr Beginn der Versteigerung

Bergschafe

11:00 Uhr Auftriebsende und Beginn der Klassifizierung

14:00 Uhr Versteigerungsbeginn

Zeiteinteilung Bergschafversteigerung 08.11.2025 Imst

07:30 Uhr	Auftriebsende für alle Tiere
08:00 Uhr	Beginn der Klassifizierung der weiblichen und männlichen Tiere
Anschließend	Private Zuchtbucheinstufung und Vorführung der Versteigerungstiere
ca. 11:30 Uhr	Beginn der Versteigerung

Für die Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen



Thomas Grießer
Obmann



Alexander Siess, BEd.
Zuchtleiter